

## Coronavirus – Änderungen ab 17. Februar 2022

Am 16. Februar 2022 hat der Bundesrat folgende Änderungen beschlossen, die am 17. Februar in Kraft treten:

### Folgende Leistungen sind ab 17. Februar 2022 aufgehoben:

- Entschädigung infolge Ausfall der Fremdbetreuung
- Entschädigung infolge Veranstaltungsverbot
- Entschädigung infolge Betriebsschliessung
- Entschädigung infolge erheblicher Einschränkung der Erwerbstätigkeit im Allgemeinen

**Ab diesem Datum kann kein Anspruch auf Corona-Erwerbsausfall** infolge Betriebsschliessung, Veranstaltungsverbot, eingeschränkter Erwerbstätigkeit oder ausgefallener Fremdbetreuung **mehr geltend gemacht werden.**

**Rückwirkende Anmeldungen** für diese Leistungen können neu spätestens bis zum 31. Mai 2022 geltend gemacht werden.

### Ausnahmen

- **Besonders gefährdete Personen** haben **bis zum 31. März 2022** weiterhin Anspruch auf die Entschädigung.
- **Personen in arbeitgeberähnlicher Stellung und Selbstständigerwerbende** (sowie deren mitarbeitende Ehegatten und eingetragene Partner/Partnerinnen), die im Veranstaltungsbereich tätig sind und eine erhebliche Einschränkung der Erwerbstätigkeit erfahren, haben **bis 30. Juni 2022** Anspruch auf die Entschädigung.

### Übersicht Fristen

Grund für Erwerbsausfall	Ende des Anspruchs	Geltend zu machen bis
Quarantäne	2. Februar 2022	31. Mai 2022
Ausfall Fremdbetreuung	16. Februar 2022	31. Mai 2022
Veranstaltungsverbot	16. Februar 2022	31. Mai 2022
Betriebsschliessung	16. Februar 2022	31. Mai 2022
Erhebliche Einschränkung der Erwerbstätigkeit im Allgemeinen	16. Februar 2022	31. Mai 2022
Besonders gefährdete Personen	31. März 2022	30. Juni 2022
Erhebliche Einschränkung der Erwerbstätigkeit im Veranstaltungsbereich	30. Juni 2022	30. September 2022

**Weitere Informationen** rund um die Coronavirus-Entschädigungen sowie alle nötigen Formulare stehen Ihnen auf unserer Website zur Verfügung unter [www.promea.ch/coronavirus](http://www.promea.ch/coronavirus).